

Gutachten zur Verifizierung

VS-4128321-026



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Die Treibhausgaserklärung vom 21.05.2025, erstellt durch die

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG
Palm Allee 1
73432 Aalen, Deutschland

Für die Tochtergesellschaft **Wellpack AG**
für den Berichtszeitraum **01.01.2024 bis 31.12.2024**

wurde verifiziert in Übereinstimmung mit ISO 14064-03:2019
in Bezug auf die Einhaltung der Anforderungen von
ISO 14064-01:2019 und dem hier von Papierfabrik Palm GmbH & Co.
KG festgelegten Berechnungsansatz sowie dem GHG Protocol für die
Kategorien 1 und 2.

Corporate Carbon Footprint nach ISO 14064-1

Gesamtsumme der THG-Bilanz	87,38 t CO₂-Äquivalente
Kategorie 1 Emissionen	73,52 t CO ₂ -Äqu.
Kategorie 2 Emissionen	13,86 t CO ₂ -Äqu.
Kategorie 3 bis 6 Emissionen	hier nicht bilanziert

Corporate Carbon Footprint nach GHG-Protocol


Gesamtsumme der THG-Bilanz (location-based)	87,38 t CO₂-Äquivalente
Scope 1 Emissionen	73,52 t CO ₂ -Äqu.
Scope 2 Emissionen (location-based)	13,86 t CO ₂ -Äqu.
Scope 2 Emissionen (market-based)	9,38 t CO ₂ -Äqu.
Scope 3 Emissionen	hier nicht bilanziert

Vereinbarter Grad an Sicherheit	angemessen (= ausreichend)
Wesentlichkeitsschwellen	5 % für Gesamtsumme der berichteten Treibhausgasemissionen

Dieses Verifizierungsgutachten ist nur gültig für den genannten Anwendungsbereich
und in Verbindung mit den Zielen und Kriterien für die Bewertung sowie unseren
Schlussfolgerungen (siehe Folgeseiten).

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
von der DAkkS nach ISO 17029 akkreditierten Verifizierungsstelle für Treibhausgase
Westendstrasse 199, 80686 München, Deutschland

München, 20.06.2025


Norbert Kraus



Erläuterungen zu dieser Verifizierung

Kurzbeschreibung des Verifizierungsprozesses

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (Auftraggeber) hat freiwillig die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (Verifizierungsstelle) damit beauftragt, eine unabhängige (third party) Verifizierung ihrer Treibhausgasberichtserstattung (in der finalen Fassung vom 21.05.2025) für die Standorte der Gesellschaft Wellpack AG für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024 durchzuführen. Diese Überprüfung basierte auf dem vorgesehenen Anwendungsbereich, den Zielen und Kriterien, die mit der Beauftragung am 03.02.2025 vereinbart wurden.

Das durch die Verifizierungsstelle eingesetzte Personal führte im April 2025 Audits mit Vertretern des Auftraggebers und Standortbesichtigungen an als repräsentativ ausgewählten Standorten der Palm-Gruppe (Ondulato Lecchese S.r.l., OL Pack S.r.l. und Wellpack AG) sowie eine Unterlagenprüfung durch. Die Belegeinsicht (als Stichprobe, für alle Standorte) erfolgte sowohl vor Ort als auch virtuell über das Videokonferenztool Microsoft Teams und über die Software WeShyft.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Bestimmung der Treibhausgas (THG)-Emissionen und die Berichterstattung darüber liegt in der alleinigen Verantwortung unseres Auftraggebers. Unsere Rolle und Verantwortung als akkreditierte Verifizierungsstelle bestand darin, die Angemessenheit der von unserem Auftraggeber berichteten THG-Emissionen sowie der zu Grunde liegenden Systeme und Prozesse zu deren Erfassung, Analyse und Kontrolle unabhängig und gemäß den Anforderungen der ISO 14064-3 zu überprüfen.

Standard zur Erfassung der THG-Daten

ISO 14064-1:2019 („Spezifikation mit Anleitung zur quantitativen Bestimmung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen und Entzug von Treibhausgasen auf Organisationsebene“) in Verbindung mit dem GHG-Protocol.

Anwendungsbereich / Systemgrenzen

Diese Verifizierung umfasst analog der Aufgabenstellung und den vom Auftraggeber festgelegten Systemgrenzen nur die Emissionen zu Kategorie 1 (direkte Emissionen) und Kategorie 2 (energiebedingte indirekte Emissionen) aus den Geschäftstätigkeiten der Tochtergesellschaft Wellpack AG.

Als wesentliche THG-Quellen wurden von der Palm Papierfabrik GmbH & Co. KG folgende Tätigkeiten identifiziert:

Scope 1: Direkte Emissionen durch

- Stationäre Verbrennung von Erdgas
- Mobile Verbrennung von Diesel und LPG für innerbetrieblichen Transport
- Leckagen beim Einsatz von Kältemittel

Scope 2: Indirekte Emissionen durch importierte Energie in Form von

- Strom mit Emissionsfaktor (EF) laut Angaben von www.electricitymaps.com

Scope 3: Weitere indirekte Emissionen sind hier nicht einbezogen



Relevante und in der Bilanzierung enthaltene Treibhausgase

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid (CO ₂), | <input type="checkbox"/> Perfluorkohlenwasserstoffe, |
| <input type="checkbox"/> Methan (CH ₄), | <input type="checkbox"/> Schwefelhexafluorid (SF ₆), |
| <input type="checkbox"/> Distickstoffoxid (N ₂ O), | <input type="checkbox"/> Stickstofftrifluorid (NF ₃), |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fluorkohlenwasserstoffe, | <input checked="" type="checkbox"/> weitere |

Das Treibhausgasinventar enthält die angegebenen Treibhausgase mit Angabe als CO₂-Äquivalente.

Emissionen durch Perfluorkohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid und anderer Treibhausgase als solche wurden in diesem Anwendungsfall nicht identifiziert und liefern somit auch keine Beiträge zum Corporate Carbon Footprint.

Gezielte Aktionen / Besonderheiten in der Berichterstattung

In dieses Verifizierungsgutachten werden nur die Emissionen der Kategorien 1 und 2 nach ISO 14064-1 erfasst. Eine Betrachtung der Emissionen der Kategorie 3 bis Kategorie 6 findet nicht statt. Dieses Verifizierungsgutachten bezieht sich nur auf eine Tochtergesellschaft der Palm Gruppe. Für die Emissionen des Gesamtkonzerns wird auf das entsprechende Verifizierungsgutachten VS-4128321-001 verwiesen.

Vorgesehene Nutzer dieses Verifizierungsgutachten

- Die Muttergesellschaft Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG, um gestützt auf diese THG-bezogenen Informationen interne Kennzahlen zu bilden, Entscheidungen zu treffen zu Maßnahmen zur Verbesserung des Carbon Footprint
- Bereitstellung dieser Informationen für Dritte, wie Banken und weitere externe Stakeholder (zur Nachweisführung bzgl. Nachhaltigkeitsbemühungen)

Standard für die Verifizierung

ISO 14064-3:2019 („Spezifikation mit Anleitung zur Validierung und Verifizierung von Erklärungen über Treibhausgase“)

Ziele der Verifizierung

Die Überprüfung erfolgte unter Beachtung unserer Unparteilichkeit in einem risikobasierten Ansatz. Dabei wurden rationale Verfahren zum Erreichen zuverlässiger und reproduzierbarer Schlussfolgerungen angewendet. Im Rahmen unserer Auditierung war eine ausreichende Anzahl geeigneter Nachweise zu sammeln und im Audit durch Vertreter der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG und dazu beauftragten Personen zu erläutern. Damit war eine ausreichende Nachvollziehbarkeit der mit der THG-Erklärung vorgelegten Angaben zu ermöglichen.

Kriterien

Die Datenprüfung erfolgte gemäß folgenden Kriterien:
Relevanz, Vollständigkeit, Genauigkeit, Transparenz der Informationen und Konsistenz.
Eine Beurteilung von eventuell gemäß dem zu Grunde gelegten Quantifizierungsmodell anwendbarer Alternativen erfolgte nach dem Grundsatz der Konservativität.

Vereinbarter Grad an Sicherheit angemessen
(= ausreichend; gemäß DIN EN 14064-3, 3.6.6)



Anmerkung:

Bei einem ausreichenden – jedoch nicht absoluten - Grad an Sicherheit prüfen wir, ob die Erklärung über Treibhausgase im Wesentlichen richtig ist. Das schließt eine Überprüfung der Prozesse, Daten und Belege zu deren Richtigkeit und Genauigkeit mit einem entsprechend angemessenen Stichprobenumfang ein.

Wesentlichkeit

5 % für die Gesamtsumme der berichteten Treibhausgasemissionen gemäß der von Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG vorgenommenen Abgrenzungen

Anmerkung:

Die Wesentlichkeitsschwelle ist ein Maß für unsere Bewertung von am Ende unserer Überprüfung verbliebenen Datenlücken, Falschdarstellungen und Nichtkonformitäten. Im Rahmen der Überprüfung identifizierte Lücken, Auslassungen, Ungenauigkeiten, die Mengen ergeben, die größer als die festgelegten Schwellenwerte sind, stellen eine „wesentliche Abweichung“, d.h. Nichtkonformität dar, die erst behoben werden muss, bevor eine Verifizierungsaussage ausgestellt werden kann.

Methodik der Verifizierung

- Interviews mit verantwortlichem Personal der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG und in deren Auftrag in dieser Angelegenheit beratend tätiger Personen
- Überprüfung der Daten- und Informationssysteme und der Methodik für die Sammlung, Aggregation, Analyse und Überprüfung der Informationen, die zur Bestimmung der THG-Emissionen verwendet werden
- Stichproben-Prüfung zu Daten und Belegen für Brennstoff-, Energie- und Materialeinsätzen zur Bestimmung von THG-Emissionen
- Nachvollziehen des Stromverbrauches für das gesamte Jahr 2024, inkl. Nachweisführung zum Emissionsfaktor
- Strategische Analyse und Risikobeurteilung zur THG-Erklärung
- Plausibilisierung durch Nachrechnung einzelner Kategorien der Treibhausgas-Bilanz
- Unabhängige Prüfung (Qualitätssicherung durch einen am Prüfprozess nicht beteiligten Prüfer)



Schlussfolgerungen

Mit der Überprüfung des Treibhausgasberichts der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (in der finalen Fassung vom 21.05.2025) für die Betriebsstandorte der Tochtergesellschaft Wellpack AG stellen wir fest, dass die für das Berichtsjahr 2024 nach Abgrenzung gemäß den gewählten Kriterien ermittelten Treibhausgasemissionen den hier zu Grunde gelegten Vorgaben und Standards in allen wesentlichen Belangen sachlich zutreffend dargestellt werden.

Die Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG hat geeignete Erfassungsmethoden eingeführt, die mit dem vorgelegten THG-Bericht eine Bestimmung der hier einbezogenen THG-Emissionen für das Berichtsjahr 2024 ermöglichen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse unseres Prüfprozesses bestätigen wir die ausgewiesenen Emissionen und das Erreichen des vereinbarten Grades an Sicherheit sowie die Einhaltung der vereinbarten Wesentlichkeitsschwellen in Bezug auf die betrachteten Emissionskategorien.

Unser Gutachten zur Verifizierung ist nur zusammen mit dem THG-Bericht der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG für die Tochtergesellschaft Wellpack AG in der finalen Fassung vom 21.05.2025 als Ganzes zu interpretieren.

Dieses Gutachten wird gemäß der mit dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung und im Rahmen unsere Verifizierungs- und Validierungsordnung herausgegeben. Die hier festgehaltenen Ergebnisse basieren auf unserer internen Dokumentation vom 18.06.2025 zu dieser Verifizierung mit Projekt Nr. 4128321.